



**„Die Mitbewerber von Love.at scheuen sich, sich ihren Nutzern zu stellen, somit bleiben sie anonym und un-nahbar.“**

### **Magdalena Fränzl**

Love.at-Geschäftsführerin

Wir führten das Interview am 5. März 2013.

**Knapp zwei Jahre sind vergangen, seit wir im Februar 2010 unser letztes Interview mit Magdalena Fränzl hatten, und wir sind gespannt, was die Geschäftsführerin des bekanntesten österreichischen Kontaktanzeigenportals uns heute zu erzählen hat. Damals berichtete sie über die Neuausrichtung und Fokussierung von Love.at auf die ernsthafte Partnersuche und den Aufbau eines Lifestyle-Zweiges, der Singles auch das Kennenlernen im realen Leben bietet.**



#### **Das ist Love.at**

**Leider wurde der Service im Sommer 2018 eingestellt.**

#### **Gesamtbewertung**



#### **Größe der Kartei**

**200.000**

Registrierungen seit  
Gründung 1997

#### **Premium-Kosten**

ab 19,90€ / Monat

**Frau Fränzl, um mal direkt an unser letztes Gespräch von vor 2 Jahren anzuknüpfen - Wie hat der damalige Richtungswechsel, also die Konzentration auf eine engere Zielgruppe, die Entwicklung von Love.at in den letzten beiden Jahren geprägt?**

Der Richtungswechsel war für uns ein wichtiger Bestandteil für die Zukunft von love.at als reiner Online-Partnersuche. Wir waren hier wirklich sehr konsequent und haben auch bewusst die Datenbank bereinigt. User, die keine Partnerschaft, sondern eher einen Seitensprung oder eine Affäre gesucht haben, wurden entweder auf unsere Partner wie z.B. C-Date aufmerksam gemacht oder bei Verstößen gegen unsere neue Spielregel verwarnet bzw. von der Plattform verwiesen.

Der gesamte Imagewechsel hat weniger als ein halbes Jahr gedauert, und die jetzige Zielgruppe ist darüber sehr dankbar. Jetzt ist es leichter, ein unbekümmertes Date zu bekommen und das mit ganz klaren Vorzeichen.

*„Unser Ziel ist es, den Usern das Kennenlernen von potenziellen Partnern zu erleichtern - und das so schnell und optimal wie möglich.“*

### **Damals hat Love.at auch einen neuen Lifestyle-Bereich ins Leben gerufen. Was bekommen die Mitglieder hier geboten und wie hat sich dieser Bereich inzwischen entwickelt?**

Der Lifestyle-Bereich war mir immer ein Anliegen und wird auch sehr gerne von unseren Mitgliedern in Anspruch genommen. Wir wollen dem User neben Dating und Partnersuche hier Möglichkeiten aufzeigen, die Community auch im „realen“ Leben zu treffen.

Neben Partys und Kinopremieren bieten wir regelmäßig Seminare für Singles und Onlinedater an. Ob Film oder Musikevents, Tanzen oder Motorsport, das Feedback ist immer enorm. Berichte und Fotos von den Veranstaltungen können Sie online oder auf unserer Facebook Fanpage anschauen.

### **Love.at feierte 2012 schon 15-jähriges Bestehen - unser Glückwunsch an dieser Stelle! Das Portal unterzieht sich in regelmäßigen Abständen einem gründlichen Innovationsprozess. Dieses Jahr wurde zum Beispiel das Design wieder einmal rundum erneuert. Was gab es zu verbessern?**

Vielen Dank für die Glückwünsche! Wir sind sehr stolz, auf so eine Historie in diesem Markt zurückblicken zu dürfen. In den Monaten der Vorbereitung für das neue Design haben wir mit vielen Benutzern der Plattform Kontakt aufgenommen und regelmäßig Umfragen durchgeführt.

Beim Relaunch war es uns ein besonderes Anliegen, die Nutzerfreundlichkeit zu verbessern. Desweiteren haben wir alle Maßnahmen getroffen, um unseren Mitgliedern größtmögliche Diskretion zuzusichern. Beide Punkte stehen auf Platz 1 der Wunschliste unserer Benutzer.

Unser Ziel ist es, den Usern das Kennenlernen von potenziellen Partnern zu erleichtern - und das so schnell und optimal wie möglich. So wurde etwa eine intuitive Menüführung designt, die Suchfunktionen verbessert, die Nachrichtendarstellung optimiert uvm. Geschwindigkeit, Speed und HTML-Anpassungen wurden auf technischer Seite umgesetzt, um das Surfen zum neuen Partner zum Vergnügen ohne Hindernisse zu machen.

**Lassen sich bereits spürbare Reaktionen auf die Neuerungen von Seiten der Mitglieder verzeichnen, etwa bei der Zahl der aktiven Singleprofile?**

Ja, wir freuen uns über die wachsende Zahl von aktiven Usern auf Love.at, haben uns aber auch sehr über das positive Feedback unserer „Stammkunden“ gefreut, die ja maßgeblich mit ihren Wünschen am neuen Design beteiligt waren.



**Unter dem Motto „Virtuality meets Reality“ pflegt Love.at diverse Kooperationen mit Unternehmen aus der Unterhaltungsbranche, etwa Universal Music, Warner Brothers oder Sony. Welche Specials und besonderen Angebote haben Sie aus diesen Zusammenschlüssen für die Love.at-User heraus entwickelt?**

Die Filmindustrie ermöglicht uns regelmäßig, unsere Nutzer zu Filmpremieren einzuladen, Gewinnspiele für Reisen zu speziellen Kinoevents oder zu eigenen Singleveranstaltungen einzuladen. Mit Sony haben wir diesmal eine passende CD für Singles, die berühmte „Kuschelrock“ promotet und mit Universal haben wir die Möglichkeit, unsere Mitglieder zu den Konzert-Highlights des Jahres einzuladen oder sogar zu Special Events zu fliegen.

**Love.at ist die einzige Online-Partnersuche österreichischen Ursprungs und dienstältester Anbieter auf dem Markt in Österreich mit den meisten österreichischen Profilen. Gibt es auch eine nennenswerte Anzahl deutscher und schweizerischer Mitglieder auf dem Portal?**

Bisher haben wir uns auf den österreichischen Markt konzentriert und wollten hier unseren Usern passende Profile vorschlagen. Momentan überlegen wir jedoch eine Expansion nach Deutschland und in die Schweiz. Es sind auf jeden Fall einige süddeutsche Partnersuchende bei uns! Letztes Jahr waren wir sogar für eine Heirat zwischen Österreich und Norddeutschland verantwortlich.

**Ihre wichtigsten Mitbewerber unter den Kontaktanzeigenportalen sind Friendscout24 und Neu.at - beide nicht originär aus Österreich kommend, aber rein unter dem Aspekt der Mitgliedermasse sehr stark. Was hat Love.at als österreichisches Urgestein den beiden voraus?**

Die Antwort steckt bereits in der Frage. Als Urgestein unter den österreichischen Kontakt-

anzeigen-Sites sind wir in Österreich einfach bekannt als das „Partnersucheportal“. Wir kennen die Vorlieben und die Wünsche unserer User. Wir sind ein kleines flexibles Unternehmen, unser Team kann sich voll und ganz auf die Mitglieder konzentrieren. Es gibt keine automatisierten Antworten auf Fragen oder Probleme.

Dann haben wir eben die bereits oben geschriebenen Events, die einfach immer sehr gefragt sind. Unsere Marktbegleiter, sprich die Mitbewerber scheuen diesen Weg, sich ihren Nutzern zu stellen, somit bleiben sie anonym und unnahbar. Unsere Mitarbeiter hingegen sind bei den Veranstaltungen vor Ort, wir stellen uns Fragen, nehmen Anregungen und Beschwerden entgegen. Es gibt sogar eine eigene Chat-Community, die sich regelmäßig trifft und uns auch immer dazu einlädt. Es ist vielleicht einfach persönlicher und zum Anfassenden.

### **Bei Love.at nimmt man über FlirtMails selbständig Kontakt mit anderen Mitgliedern auf, nebenbei bieten Sie aber auch einen psychologischen Partnertest - wie passt das zusammen?**

Wir wollen den Usern alle Möglichkeiten bieten, Ihren Traumpartner zu finden und sehen hier eine Chance einerseits über die manuelle Suche, aber auch über automatische Vorschläge. Der „Resonatic Test“\*\* war ein Versuch, unseren Mitgliedern eine weitere Möglichkeit zu bieten, um ihre gemeinsame Wellenlänge zu entdecken. Bei uns wurde der Test jedoch nicht angenommen und im Zuge des Relaunchs wieder entfernt. Wir sind eine Datingplattform und auch davon überzeugt, dass Gegensätze sich anziehen können. Wer einen ausführlichen Test für seine Partnersuche wählen möchte, haben wir an einen unserer Matching-Kooperationspartner weitergeleitet.

\*\*Die Analyse vom Wiener Unternehmen Resonatic gibt Aufschluss über die innere Energie jedes Menschen. Die Schwingungen jedes Einzelnen, aber auch die Schwingungen in einer Partnerschaft oder in einem Team werden so messbar gemacht und grafisch ausgelegt.

### **Sind FlirtMails eher zur Kontaktaufnahme für solche Singles geeignet, die nach lockeren Freizeitbekanntschaften suchen oder auch für die, welche eine längerfristige Partnerschaft wollen?**

Unter den Nutzern gibt es natürlich Menschen, die schüchtern sind. Oder aber auf sie trifft eine der vorgegebenen Flirt-Nachrichten perfekt zu. Deshalb ist diese Funktion auch für die Suche nach ernsthaften Beziehungen durchaus nützlich.

### **Gibt es Singles oder allgemein Online-Dater, für die Love.at sich nicht eignet? - Wem würden Sie empfehlen, es lieber woanders zu versuchen?**

Der Großteil von Love.at-Usern ist auf der Suche nach einer Liebesbeziehung und hat kein Interesse an Seitensprüngen oder sonstigen Abenteuern, weshalb wir Leuten auf der Suche nach solch einer Verbindung empfehlen, sich bei einem unserer Partner zu registrieren.

**Die mobile Love.at App wird von Ihren Mitgliedern intensiv genutzt, und seit Oktober 2011 ist auch Ihre iPhone-App mit ‚location based service‘ zu haben. - Bleibt die Website weiterhin die wichtigste und 1. Plattform mit den mobilen Apps als Ergänzung oder wird sich die Partnersuche bei Love.at in Zukunft immer mehr auf mobile Endgeräte verlagern?**

Wir sehen ein großes Wachstum bei der mobilen Nutzung unserer Apps und der mobilen Website, wobei ein Großteil der User diese Möglichkeit parallel zur Desktopvariante nutzt. Deshalb entwickeln wir kontinuierlich alle Kanäle weiter, um unseren Mitgliedern alle Varianten offen zu lassen.

**Nach der speziellen Frage würden wir zum Schluss noch gerne etwas über Ihre allgemeinen Visionen wissen: Was glauben Sie, wie Online-Dating und Partnersuche bei Love.at in 5 Jahren aussehen wird, wohin geht die Reise?**

Dating wird mobil. Das hören wir ja auch regelmäßig auf allen Datingkonferenzen. Auch machen es ja viele andere Communities schon vor. Ob Business, Medizin, Sport - es gibt bereits sehr viele Applikationen, die über Smartphones und Tablets bedient werden. Zusätzlich werden location based services immer wichtiger werden: Wenn ich ausgehe oder auf einem Event bin ist es schon wesentlich einfacher zu wissen, wer von den Anwesenden Single ist, ohne, dass der oder die ein Schild um den Hals trägt.

Die Kommunikationswege werden insgesamt kürzer werden und immer mehr Menschen auf der Suche nach einem Partner werden einen Service wie love.at in Anspruch nehmen. Vielleicht gibt es in 5 Jahren schon eine Brille, die uns Singles beim Betreten eines Lokals anzeigt ;-)

Ganz im Sinne der Augmented Reality! Wir glauben jedoch nicht, dass das Dating komplett von den heimischen PCs und Laptops verschwinden wird.

**Frau Fränzl, vielen herzlichen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen mit und für Love.at, dass es weiterhin so erfolgreich weitergeht wie bisher - alles Gute!**